

Hygienekonzept

für die IGNIS Akademie Kitzingen

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten. Unsere Ansprechpartnerin zum Infektions- bzw. Hygieneschutz ist:

Claudia Henneberger
Tel.: 09321 1330-56
E-Mail: claudia.henneberger@ignis.de

1 Mindestabstand von 1,5 Meter

Im Raum 1 befinden sich maximal 25, im Raum 2 maximal 16 Teilnehmer mit ausreichendem Mindestabstand. Jede Person sitzt allein an einem eigenen Tisch

Wir nutzen zwei getrennte Eingangstüren zum Gebäude. Flur und Eingangsbereich sind ausreichend groß für die Wahrung des Mindestabstandes

Drei Toilettenanlagen befinden sich auf drei Stockwerken.

Die Gemeinschaftsküche darf von maximal zwei Personen gleichzeitig betreten werden

Der Mindestabstand der Teilnehmer und des Referenten wird vom Kursleiter beständig kontrolliert.

2 Mund-Nasen-Bedeckungen

Alle Teilnehmer sind aufgefordert mit eigener Mund-Nase-Bedeckung (Maske) zu erscheinen und diese zu tragen. Falls Masken vergesessen wurden, können sie bei uns erworben werden.

Wer aufsteht und sich durch die zugänglichen Räume bewegt, muss eine Maske tragen.

Während Unterrichtszeiten, in denen man an seinem Platz verbleibt, kann die Maske abgenommen werden; dies gilt auch für Kursleiter und Dozenten.

Während eines Unterrichtswochenendes dürfen weitere IGNIS-Mitarbeiter nur mit Maske das Haus betreten.

3 Handhygiene

Hände waschen ist möglich an sieben Waschgelegenheiten, verteilt auf vier Stockwerke.

Desinfektionsmittel und Papiertücher sind frei zugänglich auf jedem Stockwerk, an den Eingangstüren und Toiletten.

4 Anweisungen für Verdachtsfälle

Für Mitarbeiter, Kursteilnehmer und alle Besucher gilt:

Wer aus einem Risikogebiet (nach RKI) kommt, ist verpflichtet, sich einem Covid-19-Test zu unterziehen, sich beim Gesundheitsamt zu melden und sich für 14 Tage in Quarantäne zu begeben. Sobald ein negatives Testergebnis vorliegt, kann die Quarantäne beendet und die IGNIS-Akademie (wieder) besucht werden.

Wer in Kontakt zu einer infizierten Person steht, darf nicht in die Akademie kommen. Gleiches gilt, wenn seit dem letzten Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind.

Wer unklare Krankheitssymptome hat, soll zunächst grundsätzlich zuhause bleiben und ggf. einen Arzt aufsuchen.

- Bei leichten, neu aufgetretenen Erkältungssymptomen wie Schnupfen oder gelegentlichem Husten ist ein Besuch der

Akademie erst möglich, wenn nach mind. 24 Stunden kein Fieber entwickelt wurde.

- Personen mit reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen die Akademie nicht betreten.
- Die Akademie kann i.A. wieder betreten werden nach 24-stündiger Symptombefreiheit ohne Sars-CoV-2-Testung. Der fieberfreie Zeitraum soll 36 Stunden betragen

5 Hygienestandards in Räumen

Bei geeigneter Witterung bleiben Fenster geöffnet. Ansonsten verpflichten sich Kursleiter, Referenten oder Bürohhaber, gemeinsam genutzte Räume mindestens stündlich zu lüften.

Die Reinigung des Hauses, der Küche und der sanitären Anlagen erfolgt an Kurswochenenden täglich.

Papierhandtücher zur Einmalbenutzung sind in allen Toiletten bereitgestellt.

Türklinken und -griffe, Handläufe werden regelmäßig und in kurzen Abständen von den Mitarbeitern gereinigt. Reinigungsmittel stehen zur Verfügung.

Ein Pausenraum kann von Mitarbeitern oder Kursteilnehmern unter Einhaltung der Mindestabstände genutzt werden. Eine Kantine ist nicht vorhanden.

6 Zutritt weiterer Personen zum Haus

An den Werktagen findet in unserem Haus Psychotherapie und Supervision statt. Wenn möglich und sinnvoll, läuft dies online über Videokonferenzen.

Bei Präsenzsitzungen sind die Klienten durch die gleichen Hygiene-Vorgaben geschützt wie Mitarbeiter und Kursteilnehmer. Die Therapeuten oder Supervisoren verantworten den Infektionsschutz ihrer Klienten. Zwei unserer therapeutischen Mitarbeiter sind Ärzte.

7 Homeoffice, Meetings und Dienstreisen

Allen angestellten Mitarbeitern ist Homeoffice weitgehend ermöglicht. Dienstreisen werden soweit irgendwie möglich abgesagt und vermehrt Videokonferenzen durchgeführt.

Meetings mit angestellten Mitarbeitern finden unter Wahrung des Mindestabstandes statt.

8 Information und Kommunikation

Es wird eine aktuelle Liste der Kursteilnehmer geführt.

Alle Mitarbeiter, Kursteilnehmer und Klienten sind über die Hygienevorgaben belehrt und werden regelmäßig daran erinnert.

Alle IGNIS-Projekte, die mit Kundenkontakt zu tun haben, (Änderungen, Wiederaufnahme von Seminarangeboten u.ä.) müssen zuvor mit dem Vorstand geklärt werden und sind nur gemäß den behördlichen Auflagen erlaubt.

Im Eingangsbereich gibt es einen Aushang mit allen Hygiene-Vorschriften und Maßgaben.